



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung im Herbst 2015.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3292

1) Welche der folgenden Aussagen zum Ebola-Fieber treffen zu?
Wähle Sie zwei Antworten!

- | | |
|---|---|
| a) Der Erreger ist ein Bakterium. | Der Erreger ist ein Virus. |
| b) Eine mehrtägige Behandlung mit Antibiotika führt schnell zur Besserung der Symptome. | Da der Erreger ein Virus ist führt eine Antibiotikabehandlung zu keiner Besserung. |
| c) Die Übertragung erfolgt durch direkten Körperkontakt mit Körpersekreten. | Die Übertragung erfolgt durch direkten Körperkontakt mit Körpersekreten. |
| d) Zu den Symptomen gehören Fieber, Diarrhö und Gliederschmerzen. | Zu den Symptomen gehören plötzliches hohes Fieber, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen und Gliederschmerzen. |
| e) Es handelt sich um eine Pilzinfektion. | Es handelt sich um eine Infektionskrankheit durch Viren ausgelöst. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3293

2) Eine 74-jährige Frau berichtet von kurz andauernden Phasen der Bewusstlosigkeit, die in den letzten Tagen bei ihr aufgetreten seien.

Welche der nachfolgend genannten Untersuchungen bzw. Maßnahmen sind diesbezüglich sinnvoll?

- | | |
|---|--|
| 1) Langzeit-EKG (Elektrokardiogramm) | Ein Langzeit-EKG kann Hinweis auf eine vorliegende Herzerkrankung geben, welche o.g. Symptomatik hervorrufen kann. |
| 2) Knochendichtemessung | Eine Knochendichtemessung steht in keinem Zusammenhang mit kurz andauernden Phasen der Bewusstlosigkeit. Sie wird z.B. bei V.a. Osteoprose durchgeführt. |
| 3) Sonographie der Halsgefäße | Eine Sonographie der Halsgefäße kann evtl. Stenosen sichtbar machen, welche zu Bewusstlosigkeit durch mangelnden Blutfluss führen können. |
| 4) Elektroenzephalogramm (EEG) | Ein EEG kann auf neurologische Defekte hinweisen, welche die o.g. Symptomatik hervorrufen kann. |
| 5) Überprüfung der aktuellen Medikation | Medikamente können eine Vielzahl von Nebenwirkungen hervorrufen. Auch eine kurz andauernde Phase der Bewusstlosigkeit kann dadurch ausgelöst werden. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3294

3) Welche der genannten Störungen beruht auf einem behandlungsbedürftigen Vitamin B1- (Thiamin) Mangel?

a) Demenz bei Alzheimer-Krankheit

Die Alzheimer Demenz ist eine neurodegenerative Erkrankung. Sie ist nicht auf einen Vitamin B1-Mangel zurückzuführen.

b) Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

ADHS ist eine neurobiologisch bedingte Erkrankung. Sie ist nicht auf einen Vitamin B1-Mangel zurückzuführen.

c) Wernicke-Enzephalopathie

Die Wernicke-Enzephalopathie ist eine Erkrankung des Zentralnervensystems, welche auf einen Vitamin B1-Mangel zurückzuführen ist. Sie wird in der Regel mit einem chronischen Alkoholabusus in Verbindung gebracht.

d) Manie

Die Manie ist eine affektive Störung und beruht nicht auf einem Vitamin B1-Mangel.

e) Zwangsstörung

Eine Zwangsstörung ist eine psychische Erkrankung, bei der sich den Betroffenen unangenehme Gedanken und Handlungen wiederholt aufdrängen, ohne dass sie sich dagegen wehren können. Sie ist nicht auf einen Vitamin B1-Mangel zurückzuführen.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3295

4) Welche Aussage zum Diabetes mellitus Typ 2 trifft zu?

a) Durch Autoantikörper werden Beta-Zellen der Langerhans-Inseln zerstört.

Der Diabetes mellitus Typ 2 beruht in erster Linie auf einem verminderten Ansprechen der Körperzellen auf Insulin. Auslösende Faktoren können eine genetische Disposition, fettreiche Ernährung, Übergewicht und Bewegungsmangel sein.

b) Gewichtsreduktion führt zu keiner Besserung des Zuckerstoffwechsels.

Eine Gewichtsreduktion wirkt begünstigend auf den Zuckerstoffwechsel.

c) Hohe Insulinspiegel vermindern die Sensibilität und Dichte der Insulinrezeptoren (Down-Regulation) und damit die Insulinwirkung.

Hohe Insulinspiegel vermindern die Sensibilität und Dichte der Insulinrezeptoren (Down-Regulation) und damit die Insulinwirkung

d) Unbehandelt entwickeln sich häufig Hypoglykämien.

Unbehandelt entwickeln sich häufig Hyperglykämien.

e) Eine Mikroalbuminurie zeigt eine günstige Verlaufsprognose an.

Da eine Mikroalbuminurie ein Hinweis auf eine eingeschränkte Nierentätigkeit sein kann und somit ein Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist dies keine günstige Verlaufsprognose.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3296

5) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Charakteristische Symptome eines Morbus Parkinson sind:

- | | |
|---------------|--|
| 1) Tremor | Ein Tremor ist ein charakteristisches Symptom für den Morbus Parkinson. |
| 2) Tinnitus | Der Tinnitus (Ohrengeräusch) steht in keinem Zusammenhang zum Morbus Parkinson. |
| 3) Hemiplegie | Die Hemiplegie (vollständige Lähmung der Extremitäten einer Körperseite) ist kein charakteristisches Symptom für Morbus Parkinson. |
| 4) Akinese | Die Akinese (pathologischen Bewegungslosigkeit) ist ein charakteristisches Symptom für den Morbus Parkinson. |
| 5) Rigor | Rigor (Muskelstarre oder Muskelsteifheit) ist ein charakteristisches Symptom für den Morbus Parkinson. |

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussage sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Weitere Symptome des Morbus Parkinson können sein:

Störung der Körperhaltung, Posturale Instabilität (Standunsicherheit), Störung der Mimik (Maskengesicht), Vermehrte Talgsekretion (Salbengesicht), Konzentrationsstörungen, Depressionen, Demenz, Dysästhesien, Mikrographie, Mikrophonie, Pseudohypersalivation, u.a.

Type: Einfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3297

6) Welche Aussage zum Hygieneplan trifft zu?

- | | |
|--|--|
| a) Als Hygieneplan wird der Grundriss der Praxis bezeichnet, in dem die Wege infektiöser Patienten festgelegt sind. | Der Hygieneplan regelt keine Wege sondern Verhaltensmaßnahmen in Bezug auf die Hygiene. |
| b) Als Hygieneplan wird der Plan der Praxis bezeichnet, in dem Quarantänebereiche verbindlich definiert sind. | Der Hygieneplan bezeichnet eine schriftlich niedergelegte Strategie mit Maßnahmen zur Eindämmung und Verhinderung von Infektionen sowie zur Einhaltung und Gewährleistung bestimmter Hygienestandards. |
| c) Der Hygieneplan ist ein Maßnahmenplan der Regierung zur Verbesserung der Landeshygiene. | Der Hygieneplan bezeichnet eine schriftlich niedergelegte Strategie mit Maßnahmen zur Eindämmung und Verhinderung von Infektionen sowie zur Einhaltung und Gewährleistung bestimmter Hygienestandards. |
| d) Ein Hygieneplan ist eine Sammlung schriftlich festgelegter Standardarbeitsanweisungen zu verbindlichen Maßnahmen der Infektionshygiene. | Ein Hygieneplan ist eine Sammlung schriftlich festgelegter Standardarbeitsanweisungen zu verbindlichen Maßnahmen der Infektionshygiene. |
| e) Der Inhalt des Hygieneplans wird durch das Heilpraktikergesetz geregelt. | Der Hygieneplan wird durch das Hygienegesetz geregelt. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Injektionstechniken

ID: 3298

7) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Bei der venösen Blutabnahme ist Folgendes zu beachten:

1) Vor Punktion ist stets die Haut auf Kontraindikationen (z. B. Entzündungen) zu überprüfen.

Vor Punktion ist stets die Haut auf Kontraindikationen (z. B. Entzündungen) zu überprüfen. Weitere Kontraindikation sind z.B. Ödeme, Tätowierungen, Narben, Hämatome usw.

2) Bei Verwendung der Blutdruckmanschette zur Stauung sollte diese höher als der systolische Wert aufgepumpt werden.

Bei Verwendung der Blutdruckmanschette zur Stauung sollte der Druck ca. 50 bis 100 mmHg sein. Der Puls muss tastbar sein.

3) Nach Desinfektion der Punktionsstelle darf keine weitere Palpation erfolgen.

Nach Desinfektion der Punktionsstelle darf keine weitere Palpation erfolgen, um die Punktionsstelle nicht zu kontaminieren.

4) Zur Punktion sollte stets die kleinste Nadelgröße (dünnste Kanüle) gewählt werden.

Für die venöse Blutentnahme wird in der Regel bei Erwachsenen eine gelbe Kanüle (Nr. 1) verwendet, diese hat einen Außendurchmesser von 0,9 mm und hat somit ein breites Lumen.

5) Bei schlechten Venenverhältnissen können warme Armbäder die Punktion erleichtern.

Da sich durch die Wärme die Venen weiten, kann dies zur Erleichterung der Punktion beitragen.

a) Nur die Aussage 1 ist richtig.

b) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.

c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.

d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.

e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3299

- 8) Ein Patient möchte von Ihnen wissen, welche Lebensmittel er im Rahmen einer Zöliakie (Sprue/glutensensitiven Enteropathie) zu sich nehmen darf. Welche der folgenden Nahrungsmittel würden Sie ihm empfehlen?

- | | |
|---------------|---|
| 1) Reis | Reis ist glutenfrei und kann somit empfohlen werden. |
| 2) Hirse | Hirse ist glutenfrei und kann somit empfohlen werden. |
| 3) Gerste | Gerste enthält Gluten und ist nicht geeignet. |
| 4) Roggen | Roggen enthält Gluten und ist nicht geeignet. |
| 5) Sojabohnen | Sojabohnen sind glutenfrei und können somit empfohlen werden. |

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Die Zöliakie ist eine Glutenunverträglichkeit. Gluten ist das Klebereiweiß welches in verschiedenen Getreidearten vorkommt, wie z.B. Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste, Grünkern, Hafer. Diese Lebensmittel sind nicht geeignet.

Glutenfrei sind z.B. Mais, Reis, Hirse, wie auch Sojabohnen. Diese Lebensmittel sind geeignet.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 3300

9) Welche der folgenden Aussagen zur Psoriasis treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Typische Hautveränderungen sind schlaffe Blasen mit klarem Inhalt, die rasch platzen. | Das typische Erscheinungsbild einer Psoriasis sind scharf umrissene, rötliche Flecken mit silberweißen Schüppchen. |
| b) Die Psoriasis gehört zu den allergischen Hauterkrankungen. | Die Psoriasis ist eine beschleunigte Hautverhornung (Stoffwechselstörung), Allergene können eine Rolle spielen, müssen aber nicht. |
| c) Eine Arthritis, vor allem der kleinen Gelenke, ist im Rahmen der Erkrankung möglich. | Eine Arthritis, vor allem der kleinen Gelenke, ist im Rahmen der Erkrankung möglich. |
| d) Ein Schleimhautbefall tritt regelmäßig auf. | Ein Schleimhautbefall tritt in der Regel nicht auf. Die Prädisloktionsstellen einer Psoriasis sind Ellenbogen, behaarte Kopfhaut (Stirn-Haar-Grenze), Kniegegend und Kreuzbeingegend. |
| e) In vielen Fällen bessern sich die Symptome während der Sommermonate. | Durch UV-Licht tritt in der Regel eine Besserung durch eine Verringerung der Entzündung und Normalisierung des Zellwachstums ein. Daher ist in den Sommermonaten mit einer Beschwerdeverbesserung zu rechnen. |

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3301

- 10) Sie haben bei einem Patienten den Verdacht auf ein rheumatisches Fieber.
Welche der folgenden Symptome oder anamnestischen Angaben stützen Ihren Verdacht?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|-------------------------------------|--|
| a) Infekt in den letzten 1-3 Wochen | Ein rheumatisches Fieber tritt in der Regel 1-3 Wochen nach einem (Streptokokken-) Infekt ein. |
| b) Polyarthrit | Beim rheumatischen Fieber kann es zu einer Polyarthrit kommen. Sie betrifft vor allem die großen Gelenke. Häufig sind das Sprunggelenk und das Kniegelenk betroffen. Die Arthrit springt dabei von Gelenk zu Gelenk. |
| c) Erythema migrans | Beim rheumatischen Fieber kann man ein Erythem finden, allerdings das Erythema annulare. Das Erythema migrans ist das erste Stadium einer Borreliose. |
| d) Diarrhö | Eine Diarrhö steht in keinem Zusammenhang mit einem rheumatischen Fieber. |
| e) Gewichtszunahme | Eine Gewichtszunahme steht in keinem Zusammenhang mit einem rheumatischen Fieber |

Richtige Antwort(en): A,B

Typische Symptome eines rheumatischen Fiebers sind:
Karditis, Polyarthrit, Chorea minor, Hauterscheinungen (Erythema annulare)

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3302

11) Welche der folgenden Aussagen zu funktionellen Herzbeschwerden treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Typische Veränderungen im Elektrokardiogramm (EKG) können nachgewiesen werden. | Da sich bei funktionellen Herzbeschwerden keine organischen Ursachen finden lassen, gibt es in der Regel auch keine typischen Veränderungen im EKG. |
| b) Die Gabe von Nitro-Spray (Glyceroltrinitrat, z. B. Nitrolingual®) hilft prompt. | Das Nitro-Spray ist ein Notfallmedikament bei einem Herzinfarkt. Es erzielt keine prompte Hilfe bei funktionellen Herzbeschwerden. |
| c) Die Beschwerden treten unter körperlicher Belastung auf. | Funktionellen Herzbeschwerden können durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden, an oberster Stelle stehen hier psychische Belastungen. Oft können die Beschwerden auch in Ruhesituationen auftreten. |
| d) Bei gehäuften diagnostischen Abklärungen ergibt sich die Gefahr der Überbewertung der Symptome durch den Patienten. | Bei gehäuften diagnostischen Abklärungen ergibt sich die Gefahr der Überbewertung der Symptome durch den Patienten und dadurch evtl. sogar die Verstärkung der funktionellen Herzbeschwerden. |
| e) Körperliches Training und Entspannungstechniken können helfen, die Beschwerden zu lindern. | Körperliches Training und Entspannungstechniken, wie z.B. Yoga oder Autogenes Training, können helfen die Beschwerden zu lindern. |

Richtige Antwort(en): D,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3303

12) Welche der folgenden Symptome erwarten Sie bei einer isolierten Linksherzinsuffizienz?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|-----------------------------|---|
| a) Dyspnoe | Die Dyspnoe gehört zu den Symptomen der Linksherzinsuffizienz, durch die Druckerhöhung im Lungenkreislauf. |
| b) Beinödeme | Beinödeme gehören zu den Symptomen der Rechtsherzinsuffizienz. |
| c) Prall gefüllte Halsvenen | Prall gefüllte Halsvenen gehören zu den Symptomen der Rechtsherzinsuffizienz. |
| d) Lebervergrößerung | Durch den Blutstau in der Leber bei einer Rechtsherzinsuffizienz, kann es zur Lebervergrößerung kommen. Dies ist jedoch kein Symptom der Linksherzinsuffizienz. |
| e) Lungenödem | Da durch die Druckerhöhung im Lungenkreislauf Flüssigkeit in die Lunge treten kann, ist ein mögliches Symptom der Linksherzinsuffizienz das Lungenödem. |

Richtige Antwort(en): A,E

Bei einer isolierten Linksherzinsuffizienz kann die linke Herzhälfte nicht genug Blut aus dem Lungenkreislauf aufnehmen, wodurch eine Druckerhöhung in der Lunge zustande kommt.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3304

13) Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel bzw. zur Eisenmangelanämie treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) In der Schwangerschaft sollte die Eisenzufuhr vermindert werden.

Der Eisenbedarf steigt im Laufe der Schwangerschaft von 15 mg täglich bis auf 30 mg täglich.

b) Ein erhöhtes Ferritin kann bei einer Anämie ein Hinweis auf eine Tumorerkrankung sein.

Bei einer Tumorerkrankung kann sich ein falsch erhöhter Ferritinspiegel zeigen, aufgrund der Zerstörung der Zellen die das Ferritin enthalten (z.B. Leberzellen, Milzzellen u.a.)

c) Hautblässe ist ein sicheres Anämiesymptom.

Hautblässe kann ein Hinweis auf eine Anämie sein, sie ist jedoch kein sicheres Anämiesymptom, da sie durch eine Vielzahl anderer Erkrankungen ebenfalls auftreten kann (z.B. Herzerkrankungen, Nierenerkrankungen, Stoffwechselstörungen u.a.)

d) Eine hypochrome mikrozytäre Anämie ist typisch für eine Eisenmangelanämie.

Eine hypochrome (erniedrigter Hämoglobingehalt der Erythrozyten) mikrozytäre (kleine Erythrozyten) Anämie ist typisch für eine Eisenmangelanämie.

e) Zur Auffüllung der Eisenspeicher ist in der Regel eine orale Substitution von zwei Wochen Dauer ausreichend.

Die orale Eisensubstitution sollte in der Regel über 3 Monate erfolgen um die Eisenspeicher ausreichend aufzufüllen.

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 3305

14) Welche der folgenden Aussagen zur Diarrhö trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|--|
| 1) Bei Tropenanamnese sollte an Lamblien und Amöben gedacht werden. | Bei einem Patienten der in den Tropen war sollte auch an Lamblien und Amöben gedacht werden. |
| 2) Bei fieberhaften Durchfällen nach Einnahme eines Breitbandantibiotikums sollte dasselbe Antibiotikum noch längere Zeit eingenommen werden. | Bei fieberhaften Durchfällen sollte ein Arzt konsultiert werden um die Ursache festzustellen und ggf. die Medikation umzustellen bzw. einzustellen. |
| 3) Bei einer Lebensmittelvergiftung durch oral aufgenommene Staphylokokkentoxine beträgt die Inkubationszeit wenige Stunden (ca. 2-6 Stunden). | Bei einer Lebensmittelvergiftung durch oral aufgenommene Staphylokokkentoxine beträgt die Inkubationszeit wenige Stunden (ca. 2-6 Stunden). Die Symptome sind wässriger Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, evtl. abdominelle Schmerzen. |
| 4) Bei Reisediarrhöen sollten regelmäßig Antibiotika eingenommen werden. | Da Reisediarrhoen in unterschiedlicher Form (akut, chronisch) auftreten können und sie meist selbstlimitierend sind, ist eine Antibiotikatherapie nur manchmal erforderlich. |
| 5) Die meisten (über 70 %) Durchfälle im Kleinkindesalter werden durch Salmonellen ausgelöst. | Rotaviren sind weltweit die häufigste Ursache für akute Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern. |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3306

15) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein erhöhtes Suizidrisiko gegenüber der Normalbevölkerung besteht bei einer Erkrankung an:

- 1) Schizophrenie
- 2) Depression
- 3) Alkoholkrankheit
- 4) Anorexia nervosa
- 5) Persönlichkeitsstörung

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Bei allen o.g. Erkrankungen ist das Suizidrisiko erhöht. Es gibt weiters eine Vielzahl an Risikofaktoren und Ursachen für einen Suizid. Bei 90 % der Suizidopfer bestand eine psychische Erkrankung.

Type: Einfachauswahl

Thema: Galle

ID: 3307

- 16) Welche Aussage trifft zu?
Eine schmerzlos zu tastende, vergrößerte Gallenblase bei gleichzeitig bestehendem Ikterus (sog. Courvoisier-Zeichen) spricht für ...

- | | |
|------------------------------|--|
| a) eine akute Virushepatitis | Bei einer akuten Virushepatitis kann zwar ein Ikterus auftreten, aber in der Regel ist die Gallenblase nicht vergrößert. |
| b) eine Cholecystitis | Die Symptome einer Cholecystitis umfassen von der asymptomatischen (chronischen Form) bis Fieber, heftigen kolkartigen Schmerzen im rechten Oberbauch und positivem Murphy-Zeichen (akute Form). Ein Ikterus und eine vergrößerte Gallenblase ist in der Regel nicht zu finden. |
| c) einen Gallenblasenpolyp | Ein Gallenblasenpolyp macht meist keine Beschwerden und fällt meist in einer Routineuntersuchung auf. |
| d) ein Pankreaskopfkarzinom | Der Kopf der Bauchspeicheldrüse liegt in der Schleife des Zwölffingerdarms. Dort mündet der Ductus choledochus und der Ductus pancreaticus in die Vatersche Papille. Werden diese Gänge verlegt, z.B. durch einen Tumor, kann es zum sog. Courvoisier-Zeichen (schmerzlos zu tastende, vergrößerte Gallenblase bei gleichzeitig bestehendem Ikterus) kommen. |
| e) eine Fettleber | Symptome einer Fettleber können sein, Druckgefühl im rechten Oberbauch, vergrößerte Leber, oft verläuft sie auch asymptomatisch. Ikterus und vergrößerte Gallenblase gehören nicht zur Symptomatik einer Fettleber. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3308

- 17) Sie vermuten bei einem Ihrer Patienten eine euthyreote Struma.
Welche der folgenden Untersuchungen sind als Basisdiagnostik geeignet?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Bestimmung des TSH basal-Wertes im Serum

TSH-Werte werden gemessen, wenn die Schilddrüse nicht mehr ausreichend oder zu viel Hormone produziert. Das TSH wird in der Hirnanhangdrüse gebildet und fördert die Hormonproduktion in der Schilddrüse. Deswegen ist die Bestimmung des TSH basal-Wertes bei einer euthyreoten Struma angezeigt.

b) Feinnadelpunktion der Schilddrüse

Als euthyreote Struma bezeichnet man eine Vergrößerung der Schilddrüse, auf Grund eines Jodmangels. Eine Feinnadelpunktion ist als Basisdiagnostik vorerst nicht angezeigt.

c) Bestimmung des Jodidspiegels im Serum

Die Bestimmung des Jodidspiegels gehört nicht zur Basisdiagnostik einer euthyreoten Struma.

d) Röntgenaufnahme des Thorax

Eine Röntgenaufnahme des Thorax gehört nicht zur Basisdiagnostik einer euthyreoten Struma.

e) Sonographie der Schilddrüse

Zum Ausschluss eines Tumors ist eine Sonografie der Schilddrüse bei einer euthyreoten Struma als Basisdiagnostik angezeigt.

Richtige Antwort(en): A,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 3309

18) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den prädisponierenden Risikofaktoren für eine Harnwegsinfektion gehören:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1) Prostataadenom | Durch die Vergrößerung der Prostata kann es zur Restharnbildung kommen, welcher als Risikofaktoren für eine Harnwegsinfektion gilt. |
| 2) Querschnittslähmung | Bei einer Querschnittslähmung kann es zu einer Störung der Blasenfunktion kommen. Somit ist sie ein Risikofaktor für einen Harnwegsinfektion. |
| 3) Schwangerschaft | In einer Schwangerschaft bewirkt das erhöhte Progesteron die Entspannung der Muskeln des Harnleiters und verlangsamt somit den Fluss des Urins von der Niere zur Blase. Ebenso kann die Vergrößerung der Gebärmutter, durch den Platzmangel der Blase, zur Restharnbildung führen. |
| 4) Hypercholesterinämie | Eine Hypercholesterinämie steht in keinem Zusammenhang mit einem Harnwegsinfekt. |
| 5) Hohe Trinkmenge | Eine erhöhte Trinkmenge wirkt sich eher als positiver Faktor gegen einen Harnwegsinfekt aus. |
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3310

19) Welche Aussage trifft zu?
Die intrakranielle Druckerhöhung (Hirndrucksteigerung) ...

- | | |
|---|---|
| a) wird immer durch akute Erkrankungen hervorgerufen. | Eine intrakranielle Druckerhöhung kann z.B. auch durch einen langsam wachsenden Tumor oder eine angeborene Fehlbildung im Schädel hervorgerufen werden. |
| b) zeigt bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die gleichen Symptome. | Leitsymptome eines Erwachsenen bei einer intrakraniellen Druckerhöhung sind Kopfschmerz, Erbrechen, Stauungspapille, Bradykardie, Schwindel sowie Bewusstseinsstörungen. Bei Säuglingen kann es zu einem Verdrehen des Augapfels nach unten kommen, was als Sonnenuntergangsphänomen bezeichnet wird, desweiteren sind morgendliches Erbrechen sowie eine vorgewölbte Fontanelle ein Zeichen einer Hirndrucksteigerung. |
| c) zeigt als typisches Symptom einen Blutdruckabfall. | Es kann anfangs sogar zu einer Erhöhung des Blutdrucks mit Abfall der Herzfrequenz kommen. |
| d) kann im Verlauf zu einer Stauungspapille führen. | Eine intrakranielle Druckerhöhung kann zu einer Stauungspapille führen. |
| e) kann bei einem niedrigen Puls (Pulsverlangsamung) ausgeschlossen werden. | Eine intrakranielle Druckerhöhung kann bei Pulsverlangsamung keines Falls ausgeschlossen werden, da eine Bradykardie zur Symptomatik gehören kann. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3311

20) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!
Bei der akuten Mastoiditis ...

- a) handelt es sich um eine Entzündung der Brustdrüse.
- b) ist es empfehlenswert, therapeutisch Zwiebelsäckchen aufzulegen.
- c) besteht die Gefahr eines Hirnabszesses.
- d) besteht Druckschmerz über dem Warzenfortsatz sowie Schwellung hinter dem Ohr mit abstehendem Ohr.
- e) kann es zu einer eitrigen Sekretion aus der Brustwarze kommen.

Eine Entzündung der Brustdrüse nennt man Mastitis.

Eine Mastoiditis muss auf Grund ihrer Komplikationsgefahr (Übergreifen auf benachbarte Strukturen) durch Antibiotika ggf. auch eine Operation therapiert werden.

Eine Komplikation der Mastoiditis kann eine Bildung eines Hirnabszesses sein.

Typische Symptome sind Schmerzen, Fieber und Schwellung hinter dem Ohr mit abstehen der Ohrmuschel.

Da die Mastoiditis die Entzündung der Schleimhaut des Warzenfortsatzes ist, steht sie in keinem Zusammenhang mit einer eitrigen Sekretion aus der Brustwarze.

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3312

21) In welchen der folgenden Blutgefäße fließt sauerstoffreiches Blut?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Pfortader (Vena portae) | In der Pfortader fließt sauerstoffarmes, aber nährstoffreiches Blut. |
| b) Lungenvenen (Venae pulmonales) | In den Lungenvenen, welche nach der Lunge zum Herz führen, fließt sauerstoffreiches Blut. |
| c) Truncus pulmonalis | Im Truncus pulmonalis, welcher an der rechten Herzkammer beginnt, fließt sauerstoffarmes Blut. |
| d) Truncus coeliacus | Der Truncus coeliacus entspringt der Aorta und versorgt Leber, Magen, Milz, Bauchspeicheldrüse, Duodenum mit sauerstoffreichem Blut. |
| e) Obere Hohlvene (Vena cava superior) | In der oberen Hohlvene, welche in den rechten Vorhof mündet, fließt sauerstoffarmes Blut. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3313

- 22) Ein 60-jähriger übergewichtiger Mann klagt über plötzlich aufgetretene Schmerzen im Bereich der rechten Großzehe. Das Großzehengrundgelenk ist geschwollen, überwärmt und gerötet. Er berichtet, dass er seit mehreren Tagen eine Fastenkur mache, um abzunehmen. Für welche Erkrankung spricht die Beschwerdesymptomatik?

a) Diabetisches Fußsyndrom

Für das diabetische Fußsyndrom sind typisch: Schlecht heilende Erosionen bis zur Nekrose, Sensibilitätsstörungen und schwache bis fehlende Fußpulse.

b) Gicht

Die Symptomatik ist typisch für die Gicht. Des Weiteren ist eine Fastenkur ein möglicher Auslöser für einen Gichtanfall, da gehäuft Purine anfallen.

c) Rheumatoide Arthritis

Die rheumatoide Arthritis beginnt in der Regel an Fingermittel- und -grundgelenken, sie ist gekennzeichnet durch symmetrische spindelförmige Schwellung, Schmerzen, Morgensteifigkeit, Entzündungszeichen und allgemeines Krankheitsgefühl.

d) Hallus valgus

Der Hallux valgus ist der Schiefstand der Großzehe ohne Entzündungszeichen im Gelenk. Er entsteht häufig durch einen Spreizfuß und hat eine genetische Komponente.

e) Rheumatisches Fieber

Das rheumatische Fieber ist eine reaktive Erkrankung nach einer Infektion mit Streptokokken. Es zeigt sich die Gelenke betreffend in einer Arthritis, wobei häufig Sprung- und Kniegelenk betroffen sind. Es steht in keinem Zusammenhang mit einer Fastenkur.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3314

23) Welche der folgenden Aussagen zu Perkussion und Klopfeschallqualitäten trifft (treffen) zu?

- 1) Gedämpfter Klopfeschall ist typisch für einen Pleuraerguss.
- 2) Gedämpfter Klopfeschall ist typisch für einen Pneumothorax.
- 3) Hypersonorer Klopfeschall ist typisch für eine Lungenfibrose.
- 4) Sonorer Klopfeschall ist als Normalbefund anzusehen.
- 5) Tympanitischer Klopfeschall ist typisch über gasgefüllten Darmschlingen.

Ein gedämpfter Klopfeschall ist typisch für einen Pleuraerguss, da eine pathologische Zunahme der Flüssigkeit zwischen den Blättern der Pleura besteht.

Bei einem Pneumothorax ist ein hypersonorer Klopfeschall zu hören.

Bei einer Lungenfibrose ist der Klopfeschall normal und man findet ein hoch stehendes Zwerchfell.

Ein sonorer Klopfeschall ist als Normalbefund anzusehen.

Ein tympanitischer Klopfeschall ist typisch über gasgefüllten Darmschlingen, er ist besonders hell, langanhaltend und klingend

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 3315

24) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Typische Veränderungen der Blutwerte bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz sind:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Kreatinin vermindert | Im Rahmen einer Niereninsuffizienz kann es, da die Niere nicht mehr ausreichend filtern kann, zur Erhöhung von harnpflichtigen Substanzen im Blut kommen (Kreatinin, Harnstoff, Harnsäure und andere). |
| 2) Erythrozytenzahl vermindert | Es kann zu einer renalen Anämie kommen. Das Erythropoetin, welches für die Bildung der Erythrozyten zuständig ist wird hauptsächlich in der Niere gebildet, somit kann es zu einem Erythrozytenmangel kommen. |
| 3) Hämatokrit vermindert | Als Hämatokrit bezeichnet man den zellulären Volumenanteil im Blut. Davon sind ca. 96 % Erythrozyten. Dadurch kann es auch hier -durch die verminderte Erythrozytenzahl- zu einem verminderten Hämatokrit kommen. (renale Anämie) |
| 4) Hämoglobin vermindert | Hämoglobin ist in den Erythrozyten enthalten. Dadurch kann es auch hier durch die verminderte Erythrozytenzahl zu einem verminderten Hämoglobin kommen. (renale Anämie) |
| 5) Harnstoff vermindert | Im Rahmen einer Niereninsuffizienz kann es, da die Niere nicht mehr ausreichend filtern kann, zur Erhöhung von harnpflichtigen Substanzen im Blut kommen (Kreatinin, Harnstoff, Harnsäure und andere). |
-
- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3316

25) Welcher der genannten Muskeln ist (sind) Beuger im Hüftgelenk?

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1) M. gastrocnemius | Der M. rectus femoris (gerader Muskel des Oberschenkels) ist einer der vorderen Muskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüftgelenks. |
| 2) M. rectus abdominis | Der M. rectus abdominis ist der gerade Bauchmuskel und kein Beuger des Hüftgelenks. Der M. gluteus maximus ist der große Gesäßmuskel und kein Beuger des Hüftgelenks. |
| 3) M. rectus femoris | Der M. rectus femoris (gerader Muskel des Oberschenkels) ist einer der vorderen Muskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüftgelenks. Der M. sartorius (Schneidermuskel) ist einer der vorderen Skelettmuskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüft- und Kniegelenks. |
| 4) M. sartorius (Schneidermuskel) | Der M. gastrocnemius ist ein zweiköpfiger Wadenmuskel und kein Beuger des Hüftgelenks. Der M. rectus femoris (gerader Muskel des Oberschenkels) ist einer der vorderen Muskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüftgelenks. Der M. sartorius (Schneidermuskel) ist einer der vorderen Skelettmuskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüft- und Kniegelenks. |
| 5) M. gluteus maximus | Der M. rectus abdominis ist der gerade Bauchmuskel und kein Beuger des Hüftgelenks. Der M. rectus femoris (gerader Muskel des Oberschenkels) ist einer der vorderen Muskeln des Oberschenkels und ist ein Beuger des Hüftgelenks. Der M. gluteus maximus ist der große Gesäßmuskel und kein Beuger des Hüftgelenks. |
-
- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
c) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
e) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Der Musculus iliopsoas ist der stärkste Beuger des Hüftgelenks. Er besteht aus dem Musculus psoas major, dem Musculus iliacus und in manchen Fällen aus dem Musculus psoas minor.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3317

- 26) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!
Antriebssteigerung ist ein typisches Symptom bei ...

- | | |
|------------------------------|--|
| a) schizophrenem Residuum | Bei einem schizophrenen Residuum handelt es sich um Persönlichkeitsveränderungen mit zunehmend passivem Verhalten und vorwiegender Negativsymptomatik. Eine Antriebssteigerung ist hier nicht zu finden. |
| b) hebephrener Schizophrenie | Bei der hebephrenen Schizophrenie kommt es zu Denkstörungen und Störungen der Affektivität, auch hier ist in der Regel keine Antriebssteigerung zu finden. |
| c) agitierter Depression | Die agitierte Depression ist eine spezielle Form der Depression, bei der die Patienten von einem rastlosen Bewegungsdrang getrieben werden. |
| d) manischer Episode | Die Antriebssteigerung ist ein typisches Symptom einer manischen Episode. |
| e) Hypothyreose | Bei der Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion) kommt es in der Regel zu einer Antriebsminderung. |

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Allgemeine Infektionslehre

ID: 3318

27) Welche der folgenden Aussagen zum Infektionsweg treffen zu?
Eine Übertragung durch respiratorische Sekrete ist typisch für ...

1) Röteln

Bei Röteln ist eine Übertragung durch respiratorische Sekrete typisch (Tröpfcheninfektion).

2) Meningokokken-Meningitis

Bei Meningokokken-Meningitis ist eine Übertragung durch respiratorische Sekrete typisch (Tröpfcheninfektion).

3) HIV

HIV wird durch infektiöse Körpersäfte übertragen.

4) Hepatitis C

Hepatitis C wird in der Regel auf parenteralem Weg durch Kontakt zu kontaminiertem Blut übertragen. Je nach Viruskonzentration im Blut kann Hepatitis C auch in anderen Körperflüssigkeiten, wie Speichel, Schweiß, Tränen und Sperma, nachweisbar sein. Eine Ansteckung durch diese Körperflüssigkeit ist jedoch sehr unwahrscheinlich.

5) Scharlach

Bei Scharlach ist eine Übertragung durch respiratorische Sekrete typisch (Tröpfcheninfektion).

- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3319

28) Welche der folgenden Aussagen zur Pertussis treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Die Pertussis-Impfung führt zu einem lebenslangen Schutz. | Die Pertussis-Impfung gibt in der Regel eine jahrzehntelange Immunität, es ist aber eine Zweiterkrankung möglich. |
| b) Auch Erwachsene sollten gegen Pertussis geimpft werden. | Aufgrund der möglichen Komplikationen (z.B. Aktivierung schlummernder Infekte) und Spätfolgen (z.B. Bronchiektasen, Lungenemphysem) sollten auch Erwachsene gegen Pertussis geimpft werden. |
| c) Gegen die typischen Hustenanfälle wirken Antibiotika zuverlässig. | Der Erreger Bordetella pertussis ist ein Stäbchenbakterium. Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte antibiotisch therapiert werden. Die typischen Hustenanfälle jedoch müssen zusätzlich symptomatisch therapiert werden. |
| d) Pertussis kann für Säuglinge lebensgefährlich werden. | Säuglinge im ersten Lebensjahr haben das höchste Risiko, schwere Komplikationen zu erleiden. Bei 15 bis 20 % der stationären Patienten wird eine Lungenentzündung festgestellt. Des Weiteren kann es zu zerebralen Blutungen, Krampfanfällen und Enzephalopathien kommen. |
| e) Pertussis ist eine durch Plasmodien ausgelöste Erkrankung. | Der Erreger des Keuchhustens heißt Bordetella pertussis und ist ein Stäbchenbakterium. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3320

29) Welche der folgenden Aussagen zu Kopfläusen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Ausgewachsene Kopfläuse sind mit bloßem Auge erkennbar (ca. 3 mm groß).

b) Kopfläuse werden vor allem durch Haustiere übertragen.

c) Kopfläuse können selbstständig größere Wegstrecken überwinden.

d) Nissen können von Schuppen nicht unterschieden werden.

e) Kopfläuse nehmen mehrmals täglich Blut als Nahrung auf.

Kopfläuse werden vor allem durch Körperkontakt, Kleidung und Stofftiere übertragen.

Der typische Übertragungsweg ist enger Kopfkontakt, da Kopfläuse nicht selbstständig größere Wegstrecken zurücklegen können.

Es gibt einige Unterscheidungsmerkmale zwischen Nissen und Schuppen. Die wichtigste ist das Schuppen sich leicht aus dem Haar entfernen lassen, wohin gegen Nissen am Haar „kleben“.

Die Nahrung der Kopfläuse besteht aus Blut. Diese nehmen sie ca. alle 2-4 Std. aus der Kopfhaut auf.

Richtige Antwort(en): A,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3321

30) Welche der folgenden Aussagen zu Tetanus (*Clostridium tetani*) treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Die Sporen kommen im Erdreich vor. | Die Sporen kommen im Erdreich vor. |
| b) Die Sporen benötigen Sauerstoff. | Der Tetanuserreger <i>Clostridium tetani</i> ist anaerob. Dies bedeutet, dass es ohne Sauerstoff lebt. |
| c) Eine aktive Immunisierung (Impfung) sollte bereits im Säuglingsalter begonnen werden. | Eine aktive Immunisierung (Impfung) sollte bereits im Säuglingsalter begonnen werden. |
| d) Nur in schlecht durchbluteten Wunden kommt es zur Infektion. | In allen offenen Wunden können zu einer Tetanusinfektion kommen. |
| e) Die Ansteckung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch. | <i>Clostridium tetani</i> kommt ubiquitär im Erdreich vor. In der Regel erfolgt keine Ansteckung von Mensch zu Mensch. |

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3322

31) Welche der Aussagen treffen zu?
Symptome einer schizophrenen Erkrankung sind:

- 1) Wahn
- 2) Orientierungsstörungen
- 3) Ich-Störungen
- 4) Störungen der Affektivität
- 5) Halluzinationen

- a) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Zu den Symptomen der schizophrenen Erkrankung gehören:

Wahn, Ich-Störung, Störung der Affektivität, Halluzinationen, Konzentrationsschwäche, Nervosität, Schlafstörungen und Antriebsverlust.

Ursachen für Orientierungsstörungen können sein: Schlafmangel, Flüssigkeitsmangel, Medikamente und Drogen, Demenzielle Erkrankungen usw.

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3323

- 32) Welche Aussage trifft zu?
Bei der klinischen Untersuchung soll der Patient die Zunge herausstecken.
Dies prüft die Funktion des ...

a) Nervus olfactorius (Hirnnerv I)

Die Überprüfung des Nervus olfactorius erfolgt über Geruchsproben.

b) Nervus trochlearis (Hirnnerv IV)

Bei der Überprüfung des Nervus trochlearis soll der Patient dem Finger des Untersuchers folgen, um so die Augenmuskeln zu überprüfen.

c) Nervus vagus (Hirnnerv X)

Bei der Überprüfung des N. vagus kann man zum einen die Beweglichkeit des Gaumensegels überprüfen (bei Schädigung – Kulissenphänomen – Abweichen zu einer Seite). Zum anderen kann man den Würgereflex durch Berührung der Rachenhinterwand überprüfen. Bleibt der Reflex aus, so kann der 9. Oder 10. HN geschädigt sein.

d) Nervus hypoglossus (Hirnnerv XII)

Die Überprüfung des N. Hypoglossus erfolgt dadurch, dass der Patient die Zunge rausstrecken soll.

e) Nervus medianus

Der Nervus medianus gehört nicht zu den Hirnnerven. Bei einer Schädigung des Nervus medianus ist der Faustschluss nicht mehr möglich. Hier können Daumen, Zeige- und Mittelfinger nicht mehr ausreichend gebeugt werden. (⚡ Schwurhand)

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3324

33) Über welchen Zeitraum macht der HbA1C-Wert (Blutzuckergedächtnis) eine Aussage?

- a) die letzten 3 Wochen
- b) die letzten 8 Wochen
- c) die letzten 5 Monate
- d) die letzten 9 Monate
- e) die letzten 12 Monate

Richtige Antwort(en): B

Der HbA1C gibt Auskunft über die Blutzuckerwerte der letzten vier bis zwölf Wochen.

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3325

34) Welche Aussage trifft zu?
Als Folge eines Vitamin-B12-Mangels entwickelt sich eine ...

a) mikrozytäre hyperchrome Anämie

Bei der Vitamin-B12-Mangelanämie handelt es sich um eine makrozytäre hyperchrome Anämie.

b) mikrozytäre hypochrome Anämie

Bei der Vitamin-B12-Mangelanämie handelt es sich um eine makrozytäre hyperchrome Anämie. Eine Form der mikrozytären, hypochromen Anämie wäre z.B. die Eisenmangelanämie.

c) makrozytäre hyperchrome Anämie

d) makrozytäre hypochrome Anämie bei Erythrozyten mit basophiler Tüpfelung

Bei der Bleivergiftung zeigt sich eine hypochrome, mikrozytäre Anämie, die im Rahmen einer chronischen Bleivergiftung auftritt. Hier zeigen die Erythrozyten eine basophile Tüpfelung.

e) hämolytische Anämie bei kugeligen Erythrozyten

Bei der Vitamin-B12-Mangelanämie handelt es sich um eine makrozytäre hyperchrome Anämie. Bei der hämolytischen Anämie kommt es durch einen erhöhten bzw. vorzeitigen Zerfall von Erythrozyten zur Anämie – wie z.B. bei der Malaria.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3326

35) Welche Aussage zum Herzkreislaufsystem trifft zu?

- | | |
|--|---|
| a) Beinvenenthrombosen lassen sich durch regelmäßige Einnahme von Acetylsalicylsäure (ASS) zuverlässig vermeiden. | Es ist weiterhin fraglich welche Auswirkungen die Einnahme von Acetylsalicylsäure auf das venöse System hat. Immer wieder finden Studien zu diesen Themen statt – jedoch zeigt sich kein eindeutiges Ergebnis. |
| b) Bei einer Lungenembolie kommt es zu einer Druckbelastung des linken Herzens. | Bei einer Lungenembolie kommt es zu einer Druckbelastung des rechten Herzens . |
| c) Bei Thrombosen oberflächlicher Venen am Unterschenkel sollte Bettruhe erfolgen. | Bei einer Thrombose oberflächlicher Venen darf man sich i.d.R. wie gewohnt bewegen. Weiterhin kann der entzündete Bereich gekühlt werden, ein Kompressionsverband angelegt werden, und ggf. entzündungshemmende Medikamente eingenommen werden. |
| d) Bei einem Herzinfarkt kommt es durch Verschluss eines Herzkranzgefäßes zum Absterben von Herzgewebe. | Bei einem Herzinfarkt kommt es durch Verschluss eines Herzkranzgefäßes zum Absterben von Herzgewebe. |
| e) Das typische Hauptproblem der fulminanten Lungenembolie ist das Absterben des Lungengewebes durch verminderte Blutversorgung. | Das Hauptproblem der fulminanten Lungenembolie ist die Überlastung des rechten Herzens, wodurch lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen entstehen können. |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Ohr

ID: 3327

36) Welche Aussage zum Hörsturz (akuter Hörverlust) trifft zu?

- a) Begleitend kann Schwindel auftreten.
- b) Es handelt sich um eine beidseitige Schalleitungsstörung.
- c) Es handelt sich um eine Störung des Mittelohres.
- d) Typisch sind starke Ohrenschmerzen.
- e) Ohrgeräusche treten nicht auf.

Die Aussage ist richtig.

Beim Hörsturz kommt es zu einem einseitigen Hörverlust.

Die Ursachen liegt im Innenohr.

Ohrenschmerzen sind nicht typisch für einen Hörsturz. Sie wären eher ein Symptom der Otitis media.

Ein Hörsturz geht oft mit weiteren Symptomen einher wie Tinnitus, Schwindel, und Ohrendruck.

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 3328

37) Welche Aussage zur körperlichen Untersuchung trifft zu?

a) Bei der Perkussion der Lungengrenzen beträgt die Atemverschieblichkeit beim gesunden jungen Mann etwa 1 bis 2 cm.

b) Trommelschlegelfinger treten bei Erkrankungen des Herzens oder der Lunge mit Sauerstoffmangel auf.

c) Der Stimmfremitus (gestestet mit 99) ist vermindert, wenn durch Erkrankungen das Gewebe zwischen Bronchien und Thoraxwand dichter wird.

d) Tüpfelnägel (Grübchennägel) sind typisch für Fettstoffwechselstörungen.

e) Aszites lässt sich ab einer Menge von etwa 100 ml durch Perkussion des Abdomens nachweisen.

Bei der Perkussion der Lungengrenzen beträgt die Atemverschieblichkeit beim gesunden jungen Mann etwa 4-6 cm.

Trommelschlegelfinger treten bei Erkrankungen des Herzens oder der Lunge mit Sauerstoffmangel auf

Der Stimmfremitus ist vermindert wenn durch Erkrankungen Flüssigkeit oder Luft im Pleuraspalt vorhanden ist. Z.B. wie beim Pleuraerguss oder Pneumothorax. Durch die Luft oder Flüssigkeit werden die Schwingungen gefiltert.

Für die Entstehung der Tüpfelnägel gibt es unterschiedliche Ursachen. Die häufigste Ursache ist ein Übergreifen einer Psoriasis auf die Nägel .

Flüssigkeitsmengen von 200 bis 500 ml lassen sich bei der Perkussion nachweisen. Bei der Sonografie sind bereits Flüssigkeitsmengen ab 30ml nachweisbar.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3329

38) Welche der folgenden Erkrankungen sind bei Verdacht für den Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) namentlich meldepflichtig?

- 1) Röteln
- 2) Mumps
- 3) Masern
- 4) Pertussis
- 5) Varizellen

- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Bei Verdacht namentlich zu melden sind:

Botulismus, Cholera, Diphtherie, humane spongiforme Enzephalopathie, außer familiär-hereditärer Formen, Akute Virushepatitis, Enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Masern, Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis, Milzbrand, Mumps, Pertussis, Paratyphus, Pest, Poliomyelitis (als Verdacht gilt jede akute schlaffe Lähmung - außer traumatisch), Röteln einschließlich Rötelymbryopathie, Tollwut, Typhus abdominalis, Windpocken (Varizellen)

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3330

39) Welche der Aussagen zu Kollagenosen treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Es handelt sich um Erkrankungen, die sich überwiegend im Darmbereich abspielen.
- b) Es handelt sich um eine Gruppe von Krankheiten, die sich in generalisierter Form vorzugsweise am Bindegewebe abspielen.
- c) Ursache ist eine Funktionsstörung der Nebennierenrinde.
- d) Im Spätstadium kommt es meist zu einer malignen Entartung.
- e) Zu den Kollagenosen gehören auch die Sklerodermie und das Sjögren-Syndrom.

Mit Kollagenose bezeichnet man systemische Erkrankungen, die durch eine Degeneration des Bindegewebes gekennzeichnet sind. Sie spielen sich v.a. im Bereich der Haut ab, wobei alle Organe betroffen sein können.

Es handelt sich um eine Gruppe von Krankheiten, die sich in generalisierter Form vorzugsweise am Bindegewebe abspielen

Die genaue Ursache der zugrundeliegenden Immunstörung ist nicht bekannt.

Bei den Kollagenosen kommt es im Spätstadium i.d.R. nicht zu einer malignen Entartung. Zu welchen Spätschäden es kommt, hängt vom betroffenen Organ ab.

Zu den Kollagenosen gehören : Sklerodermie, Sjögren-Syndrom, Systemischer Lupus erythematosus (SLE), Antiphospholipid-Syndrom, und Dermatomyositis.

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3331

40) Bei der Auskultation des Herzens fällt Ihnen ein diastolisches Geräusch auf.
Welche der folgenden Diagnosen würden dazu passen?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Mitralklappenstenose
- b) Mitralklappeninsuffizienz
- c) Pulmonalklappenstenose
- d) Pulmonalklappeninsuffizienz
- e) Trikuspidalklappeninsuffizienz

Richtige Antwort(en): A,D

Diastolische Geräusche können bei der Aorteninsuffizienz, Pulmonalklappeninsuffizienz, Mitralklappenstenose und Trikuspidalklappenstenose auftreten.
Systolische Geräusche können bei Aortenstenose, Pulmonalstenose, Mitralklappeninsuffizienz, Trikuspidalklappeninsuffizienz, Vorhofseptumdefekt, Ventrikelseptumdefekt auftreten.

Type: Einfachauswahl

Thema: Injektionstechniken

ID: 3332

41) Welche Aussage zur Lagerfähigkeit von Desinfektionsmittel in den üblichen Kunststoffflaschen oder Kanistern trifft zu?

- a) Aldehyde sind unbegrenzt lagerfähig.
- b) Ethanol ist unbegrenzt lagerfähig.
- c) Propanole sind unbegrenzt lagerfähig.
- d) Peressigsäure ist unbegrenzt lagerfähig.
- e) Kein Mittel ist unbegrenzt lagerfähig, alle haben ein Verfallsdatum.

Richtige Antwort(en): E

Kein Desinfektionsmittel ist unbegrenzt lagerfähig. Desinfektionsmittel sollte kühl aber frostfrei gelagert werden. Zudem sollen sie keiner starken Hitze ausgesetzt werden. Die Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln kann nur gewährleistet werden, wenn die Lagerung richtig erfolgt und das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten wurde.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 3333

42) Welche der sogenannten Hauterscheinungen entstehen auf dem Boden einer Infektion?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|---------------|--|
| a) Vitiligo | Die eigentliche Ursache der Vitiligo (Wießfleckenkrankheit) ist noch ungeklärt. Diskutiert werden: genetische Faktoren, autoimmune Ursachen und auch Stress. Eine Infektion liegt allerdings nicht zugrunde. |
| b) Dellwarzen | Dellwarzen oder auch Mollusken entstehen durch eine Hautinfektion mit dem Molluscipoxvirus (Poxvirus mollusci). |
| c) Psoriasis | Die Ursachen der Psoriasis sind vielfältig. Mögliche Ursachen sind: genetische Faktoren, immunologische Faktoren und weitere auslösende Faktoren wie Stress, Medikamente usw. |
| d) Tinea | Tinea (Hautpilz) wird durch Fadenpilze (häufigster Erreger Trichophyton rubrum) verursacht. Zudem gibt es begünstigende Risikofaktoren wie: Rauchen, Durchblutungsstörungen, Diabetes mellitus und Bewegungsmangel |
| e) Basaliom | Beim Basaliom liegt die Ursache v.a. in einer intensiven Sonneneinstrahlung. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3334

43) Welche der Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!
Eine große Blutdruckamplitude ist am ehesten typisch für eine ...

- a) Aortenklappeninsuffizienz
- b) Lungenembolie
- c) Sarkoidose
- d) Hyperthyreose
- e) Aortenklappenstenose

Richtige Antwort(en): A,D

Eine große Blutdruckamplitude (Differenz zwischen systolischem und diastolischem Blutdruckwert) zeigt sich v.a. bei der Aortenklappeninsuffizienz, Hyperthyreose, Ductus Botalli apertus und periphere Shunts.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3335

44) Welche der folgenden Laborbefunde (Blutwerte) sprechen am ehesten für eine Leberschädigung?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Hämatokrit 44 %

Der Hämatokrit bezeichnet den Volumenanteil der zellulären Elemente im Blut. Der Normbereich liegt bei Männern zwischen 43-49 % und bei Frauen zwischen 37-45 % (auch: 37-48%). Demnach liegt der Hämatokrit mit 44% im Normbereich und stellt keinen Hinweis für eine Leberschädigung dar.

b) Bilirubin (gesamt) 5mg/dl

Der Normbereich des Bilirubinwert (gesamt) liegt bei < 1,1 mg/dl. Demnach ist der Wert hier deutlich erhöht. Für erhöhte Bilirubinwerte gibt es vielfältige Ursachen wie z.B. Leberschädigungen (wie z.B. Leberzirrhose), Hämolyse oder auch Cholangitis, Gallengangkarzinom usw.

c) Leukozyten 7000/ μ l

Der Normwert der Leukozyten liegt bei 4.000 - 10.000 Zellen. Demnach liegt ja auch dieser Wert im Normbereich und ist kein Hinweis für eine Leberschädigung.

d) Anti-HAV-IgG (IgG Antikörper gegen Hepatitis A) negativ

Ein negativer Anti-HAV-IgG spricht gegen eine Leberschädigung. Positive Anti-HAV-IgG können sich bei akuten Hepatitis A Infektionen (aber auch bis zu 6 Monaten danach) sowie nach Impfungen gegen Hepatitis A zeigen.

e) INR-Wert 3,0

Beim INR handelt es sich um eine standardisiertes Verfahren zur Bestimmung der Blutgerinnung. Normwertig ist eine INR von 1,0. Da die Gerinnungsfaktoren in der Leber gebildet werden kann es sein, dass ein erhöhter Wert ein Hinweis auf eine Leberschädigung ist.

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Pädiatrie

ID: 3336

45) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Der Stuhlgang des Neugeborenen ...

- 1) ist bei einem gestillten Kind hellgelb und weich.
- 2) kann bei einem gestillten Baby bis zu 10mal pro Tag erfolgen.
- 3) wird unmittelbar nach der Geburt Mekonium genannt.

- 4) ist ab dem 2. Tag fest und geformt.

- 5) sollte täglich auf seinen Albumingehalt hin kontrolliert werden.

Der Stuhlgang des gestillten Kindes ist hellgelb und weich.

Der Stuhlgang kann bei einem gestillten Baby bis zu 10mal pro Tag erfolgen

In den ersten Tagen nach der Geburt scheidet das Baby das Mekonium (Kindspech) aus. Es handelt sich um eine zähe, grün-schwarze Flüssigkeit, die sich während der Schwangerschaft im Darm des Kindes gebildet hat. Das Mekonium besteht aus Schleim, Galle, Fruchtwasser und Darmwand – Zellen.

Der Stuhlgang ist nach 2. Tagen noch nicht fest und geformt. Er ist weiterhin breiig und cremig.

Der Stuhlgang sollte nicht auf seinen Albumingehalt hin kontrolliert werden. Bei dem Verdacht einer Neugeborenenengelbsucht wird ein Bluttest gemacht.

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3337

- 46) Sie vermuten bei einem 78-jährigen Patienten, der Ihnen wegen einer Abnahme des Denkvermögens vorgestellt wird, eine Demenz bei Alzheimer-Krankheit. Welche der folgenden anamnestischen Angaben und Symptome stützen Ihren Verdacht? Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|---|
| a) Seit einem Jahr bestehende Gedächtnisstörungen. | Bestehende Gedächtnisstörungen können ein Hinweis auf eine Demenz sein. |
| b) Linksseitige Halbseitenlähmung nach mehreren Schlaganfällen. | Linksseitige Halbseitenlähmungen haben die Ursache in einem Schlaganfall, jedoch nicht in einer Demenz. |
| c) Kleinschrittiger Gang ohne Mitschwingen der Arme und Zittern der Hände. | Kleinschrittiger Gang ohne Mitschwingen der Arme und zittern der Hände ist ein Hinweis auf eine bestehende Parkinson Erkrankung – spricht aber nicht für eine Demenz. |
| d) Phasenhafter Verlauf | Bei der Demenz zeigt sich eher ein progredienter Verlauf. |
| e) Schleichender Beginn mit langsamer Zunahme der Beschwerden. | Oftmals zeigt sich ein schleichender Beginn mit langsamer Zunahme der Beschwerden. |

Richtige Antwort(en): A,E

47) Welche Aussage zu gynäkologischen Erkrankungen oder Schwangerschaft trifft zu?

a) Bei einer Endometriose ist nur der Uterus betroffen.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, oftmals schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutterinnenwand (Endometrium), das sich außerhalb der Gebärmutter in benachbarten Organen ansiedelt. Betroffen können sein: unterer Bauch- bzw. Beckenraum, die Eierstöcke und Eileiter und die tieferen Wandschichten der Gebärmutter. Prinzipiell kann das Endometrium an jeder Stelle im Körper wachsen. Demnach ist nicht nur der Uterus betroffen.

b) Schwangerschaftserbrechen (Emesis gravidarum) ist typisch für die Spätschwangerschaft.

Schwangerschaftserbrechen ist typisch für die frühe Schwangerschaft und klingt meist in der 12.-16. Schwangerschaftswoche wieder ab.

c) Ein fleischwasserfarbener Fluor ist eine Hinweis auf ein Ovarialkarzinom.

Ein fleischwasserfarbener Fluor kann ein Hinweis auf ein Zervikal-, Vulva- oder Vaginalkarzinom sein. Beim Ovarialkarzinom können sich folgende Symptome zeigen: anfangs Beschwerdefreiheit, Miktionsbeschwerden, Meteorismus, Stuhlveränderungen, Zyklusstörungen, Gewichtsverlust usw.

d) Das Zervixkarzinom tritt gehäuft bei Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) auf.

Das Zervixkarzinom tritt gehäuft bei Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) auf.

e) Blutdruckabfall, Tachykardie, Blässe und Schweißausbruch im letzten Schwangerschaftsdrittel bei Rückenlage ist charakteristisch für eine Eklampsie.

Bei der Eklampsie kommt es zu einem Krampfanfall (tonisch – klonisch) oder einer tiefen Bewusstlosigkeit während der Schwangerschaft oder während der Geburt. Bei einer Eklampsie haben die Krämpfe keine anderen neurologischen Ursachen. Vorboten einer Eklampsie können sein: Bluthochdruck und vermehrte Eiweißausscheidung. Diese Vorboten können aber auch fehlen.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Herz

ID: 3339

48) Welche der folgenden Aussagen trifft zu?
Ursachen einer Kardiomyopathie sind am ehesten ...

- 1) Hyperthyreose
- 2) Chronischer Alkoholmissbrauch
- 3) Virusinfektion
- 4) Unterschenkelvarikosis
- 5) Duodenaldivertikel

- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Ursachen einer Kardiomyopathie können sein:

Bei den Kardiomyopathien unterscheidet man primäre und sekundäre Formen. Zu den Ursachen der sekundären Formen gehören beispielsweise: Hyperthyreosen, chronischer Alkoholmissbrauch und Drogen, Virusinfektionen, Diabetes mellitus, Sarkoidose, Akromegalie, Lupus erythematodes usw. Unterschenkelvarikosis und Duodenaldivertikel gehören nicht zu den Ursachen.

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3340

49) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Die Entstehung von Nierensteinen wird gefördert durch ...

- 1) Oxalsäurereiche Kost
- 2) Hyperparathyreoidismus
- 3) Proteinreiche Ernährung
- 4) Hyperurikämie
- 5) Harnwegsinfektionen

- a) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Antworten sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Die Entstehung von Nierensteinen kann gefördert werden durch:
oxalsäurereiche Kost (Oxalsäure und ihr Kaliumsalz kommen in größeren Mengen in Rhabarber und anderen Knöterichgewächsen (Spinat, rote Beete) vor),
Hyperparathyreoidismus, proteinreiche Ernährung, Hyperurikämie, Harnwegsinfektionen, übermäßiger Fleisch- und Wurstkonsum, schnelle
Gewichtsreduktion ohne ausreichende Flüssigkeitszufuhr, Bettlägerigkeit, usw.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3341

50) Welche der Aussagen treffen zu?
Was stützt die Verdachtsdiagnose Anorexia nervosa?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Halluzinationen
- b) Körperschemastörung
- c) Meiden körperlicher Aktivitäten
- d) Ausgeprägter Alkoholkonsum
- e) Starke Angst vor Gewichtssteigerung

Richtige Antwort(en): B,E

Folgende Symptome stützen die Verdachtsdiagnose Anorexia nervosa:

Körperschemastörung, starke Angst vor Gewichtssteigerung, verändertes Essverhalten, Gewichtsverlust, psychische Veränderungen und körperliche Veränderungen wie Ausbleiben der Menstruation, Haarausfall usw.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3342

51) Welche der genannten Knochen gehören zu den Handwurzelknochen?
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Sprungbein (Talus)
- b) Dreiecksbein (Os triquetrum)
- c) Würfelbein (Os cuboideum)
- d) Mondbein (Os lunatum)
- e) Keilbein (Os sphenoidale)

Richtige Antwort(en): B,D

Zu den Handwurzelknochen zählen:

Dreiecksbein (Os triquetrum), Mondbein (Os lunatum), Os scaphoideum (Kahnbein), Os pisiforme (Erbsenbein), Os trapezium (Großes Vieleckbein), Os trapezoideum (Kleines Vieleckbein), Os capitatum (Kopfbein) und Os hamatum (Hakenbein).

Zu der Fußwurzel gehören folgende Knochen: Sprungbein (Talus), Würfelbein (Os cuboideum), Fersenbein (Calcaneus), Kahnbein (Os naviculare) und das 1. bis 3. Keilbein (Os cuneiforme I bis III).

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3343

52) Welcher der genannten Laborparameter steht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer renalen Osteopathie?

a) Threoglobulin

Thyreoglobulin ist ein Protein, das in den Thyreozyten gebildet und in den Follikeln der Schilddrüse gespeichert wird. Erhöhte Werte können ein Hinweis auf den sich z. B. bei Patienten mit Thyreoiditis, Struma oder ein Schilddrüsenkarzinom sein.

b) Parathormon (PTH)

Das Parathormon, dass in den Nebenschilddrüsen gebildet wird, kann in einem Zusammenhang mit der renalen Osteopathie stehen. Die renale Osteopathie ist eine Osteomalazie der Knochen, die im Rahmen einer chron. Niereninsuffizienz infolge eines sekundären Hyperparathyreoidismus entsteht.

c) Rheumafaktor (RF)

Rheumafaktoren zeigen sich v.a. bei folgenden Erkrankungen: rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematodes, Kollagenosen, Sklerodermie usw. Sie steht aber in keinem direkten Zusammenhang zu einer renalen Osteopathie.

d) Prostataspezifisches Antigen (PSA)

Das prostataspezifische Antigen ist ein Protein, das in den Zellen der Prostata gebildet wird und als organspezifischen Tumormarker im Blut bestimmt werden kann.

e) Ammoniak

Ammoniak wird v.a. im Darm gebildet. Bei intakter Leberfunktion wird das Ammoniak schnell aufgenommen und entgiftet. Liegt jedoch eine Schädigung der Leber vor, so kann es zur Ammoniakintoxikation kommen.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3344

53) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Zu den formalen Denkstörungen zählen:

- 1) Zerfahrenheit
- 2) Sperrung des Denkens
- 3) Illusionen
- 4) Neologismen (Wortneubildungen)
- 5) Hypochondrischer Wahn

- a) Nur die Aussage 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Zu den formalen Denkstörungen gehören:

Zerfahrenheit, Sperrung des Denkens, Neologismen, Denkhemmung, verlangsamtes Denken, eingeengtes Denken, Ideenflucht, Grübeln, umständliches Denken, Perseverationen und Vorbeireden.

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 3345

54) Welche der folgenden Aussagen zur Urindiagnostik trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Eine Proteinurie von $>3,5$ g/24 Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf. | Eine Proteinurie von $>3,5$ g/24 Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf |
| 2) Die Anwesenheit von Bakterien im Urin ist gleichbedeutend mit einem Harnwegsinfekt. | Nicht selten findet man v.a. bei Frauen Bakterien im Blut ohne dass ein Harnwegsinfekt vorliegt. |
| 3) Bei geringer Diurese ist der Urin hell gefärbt. | Bei geringer Diurese ist der Urin eher dunkel gefärbt. |
| 4) Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosewerten über 160-180 mg/dl. | Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosewerten über 160-180 mg/dl. |
| 5) Erythrozytenzylinder stammen aus den ableitenden Harnwegen und sind ohne pathologische Bedeutung. | Erythrozytenzylinder haben pathologischen Wert und weisen auf einen renalen Ursprung einer Hämaturie (z.B. Glomerulonephritis) hin. |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3346

55) Welche Aussage zur Untersuchungen der Wirbelsäule trifft zu?

- | | |
|--|--|
| a) Eine Rippenbuckelbildung bei Rumpfbeuge ist ein Hinweis auf Skoliose. | Eine Rippenbuckelbildung bei Rumpfbeuge ist ein Hinweis auf Skoliose |
| b) Der Schober-Test dient zur Bestimmung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule. | Das Schober-Zeichen dient zur Bestimmung der Beweglichkeit der Lendenwirbelsäule. |
| c) Das Ott-Zeichen dient zur Prüfung der Beweglichkeit der Lendenwirbelsäule. | Das Ott-Zeichen dient der Funktionsprüfung der Brustwirbelsäule. |
| d) Ein Finger-Boden-Abstand (FBA) von 20 cm spricht für eine gut bewegliche Wirbelsäule. | Bei jungen beweglichen Menschen beträgt der Finger-Boden-Abstand in der Regel zwischen 0 bis 10cm. |
| e) Das Schober- und Ott-Zeichen wird am liegenden Patienten geprüft. | Das Schober- und Ott-Zeichen wird am stehenden Patienten geprüft. |

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3347

56) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Ursachen von Ohrgeräuschen (Tinnitus aurium) können sein:

- 1) Anämie
- 2) Otosklerose
- 3) Hypotonie
- 4) Hypertonie
- 5) Hirntumor

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Ursachen von Ohrgeräuschen können sein:

Anämie, Otosklerose, Hypotonie, Hypertonie, Hirntumor, Lärm- und Knalltrauma, Hörsturz, Trommelfellverletzung, Mittelohrentzündung, Morbus Meniere sowie Veränderungen der eustachischen Röhre.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3348

57) Welche der genannten Symptome erwarten Sie am ehesten bei einem Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose?
Wählen Sie zwei Antworten!

- | | |
|--|--|
| a) Exophthalmus | Ein Exophthalmus zeigt sich z.B. bei Schilddrüsenerkrankungen (Morbus Basedow, Hashimoto-Thyreoiditis), Tumoren hinter dem Auge, Infektionen, Leukämie, Blutungen der Augenhöhle, Augenmuskelerkrankungen usw. |
| b) Kurzzeitige Verwirrheitszustände, Schläfrigkeit | Bei fortgeschrittener Leberzirrhose kann es aufgrund einer Ammoniakintoxikation zu kurzzeitigen Verwirrheitszuständen und Schläfrigkeit kommen. |
| c) Ulcus cruris | Häufige Ursachen für die Entstehung eines ulcus cruris können sein: Chronisch venöse Insuffizienz, Diabetes mellitus oder eine periphere arterielle Verschlusskrankheit. |
| d) Palmar- und Plantarerythem | Zu den Leberhautzeichen gehört neben dem Palmar- und Plantaerythem: Spidemävi, Hautatrophie, Lacklippen -zunge, Weißnägel, Mundwinkelrhagaden, Prurigo, Teleangiektasien, Dupuytren-Kontraktur u.a. |
| e) Hypertone Blutdruckkrisen | Die Ursachen für hypertone Blutdruckkrisen sind oft unbekannt – sie stehen jedoch in keinem direkten Zusammenhang zu Lebererkrankungen. |

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3349

58) Welche der folgenden Aussagen zur Malaria treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Bei Verdacht ist eine Krankenhauseinweisung und unverzügliche Diagnostik anzustreben.

b) Leber- und Milzvergrößerung gehört zu den möglichen Symptomen.

c) Malaria wird durch Zecken übertragen.

d) Das Auftreten von Krankheitszeichen erfolgt meist erst 3 Monate nach eine Tropenreise.

e) Vor Reisen in tropische Gebiete wird durch die ständige Impfkommission (STIKO) eine Malaria-Impfung vorgeschrieben.

Bei Verdacht auf Malaria ist eine Krankhauseinweisung und unverzügliche Diagnostik anzustreben.

Leber- und Milzvergrößerung gehört wegen der bestehenden Hämolyse zu den möglichen Symptomen.

Die Übertragung erfolgt über die weibliche Anophelesmücke.

Die Inkubationszeit beträgt, je nach Malariaform, i.d.R. bei 1-7 Wochen (bis zu 2 Jahren möglich). Demnach treten schon früher Krankheitszeichen auf.

Es gibt keine Impfung gegen Malaria. Zum Schutz vor der Erkrankung stehen Medikamente zur Verfügung, die vor, während und nach dem Aufenthalt im Malaria-Gebiet eingenommen werden sollten (Chemoprophylaxe).

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Aussagenkombination

Thema: Blut

ID: 3350

59) Welche der folgenden Aussagen zum ABO-Blutgruppensystem trifft (treffen) zu?

- | | |
|--|---|
| 1) Die Blutgruppenmerkmale beruhen auf den Antigeneigenschaften der Erythrozyten. | |
| 2) Die Blutgruppenmerkmale beruhen auf den Antikörpereigenschaften der Lymphozyten. | Die Blutgruppenmerkmale beruhen auf den Antigeneigenschaften der Erythrozyten – nicht der Lymphozyten. |
| 3) Die Blutgruppenmerkmale beruhen auf den Antikörpereigenschaften der Thrombozyten. | Die Blutgruppenmerkmale beruhen auf den Antigeneigenschaften der Erythrozyten – nicht der Thrombozyten. |
| 4) Die Blutgruppenmerkmale werden vererbt. | |
| 5) Bei der Blutgruppe 0 liegen die Antigene A und B vor. | Bei der Blutgruppe 0 liegen Antikörper gegen A und B vor. |

- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
- b) Nur die Aussage 5 ist richtig.
- c) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3351

60) Welche Aussage trifft zu?
Nachhallerinnerungen sind ein typisches Symptom bei ...

- a) Angststörung
- b) posttraumatischer Belastungsstörung
- c) Manie
- d) Schmerzmittel-Missbrauch
- e) Schizophrenie

Richtige Antwort(en): B